



Eidgenössischer
JODLER-VERBAND
www.ejv.ch

104. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Jodlerverbandes

**Samstag, 10. März 2018, im Festsaal St. Leonhard / Salle des Fêtes
St-Léonard, in Freiburg / Fribourg FR**

Die Delegierten des Eidgenössischen Jodler-verbandes fanden sich am Samstagnachmittag um 13.00 Uhr im Festsaal St. Leonhard in Freiburg FR zur 104. Delegiertenversammlung ein. Gesamthaff waren 360 Personen, davon 240 Stimmberechtigte anwesend. Unter anderem wurden die Jahresrechnung 2017 sowie das Budget 2018 einstimmig genehmigt und die traktandierte Statutenrevision gut geheissen. Die Zentralpräsidentin, Karin Niederberger, und die Redaktorin EJV, Sandra Ledermann, wurden für drei weitere Jahre gewählt.

Mit dem Jodellied «Es treichelet heizue» von Alfons Gugler, im Gesamtchor gesungen und von Pascal Freiburghaus dirigiert, wurde die diesjährige Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Jodlerverbandes in Freiburg FR eröffnet. Die Zentralpräsidentin Karin Niederberger durfte die Anwesenden herzlich begrüßen, darunter u.a. folgende Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie Vertreter befreundeter Verbände: Staatsratspräsident Georges M. Godel, Stadtammann Thierry Steiert, Lorenzetta Zaugg (Bundesamt für Kultur / BAK), Barbara Gabrielle (Leiterin Amt für Kultur Graubünden), Roger de Weck ehem. SRG Generaldirektor, Paul Vogel (ESV), Walter König (EHV), Cipriano de Cardenas (VSV), Claude-André Mani (SCV), Walter Frei jun. (Fam.- Stiftung Fritz Frei), Bernadette Kaufmann (EJDKV) sowie Vertreter des Schweizer Folklorenachwuchs-Wettbewerbs.

Eidgenössische Jodlerfeste

Roberto Schmidt, OK-Co-Präsident des Eidgenössischen Jodlerfestes 2017 in Brig-Glis VS, liess den unvergesslichen Grossanlass in Form von einer Bildpräsentation noch einmal Revue passieren und war an der Delegiertenversammlung im Namen des OKs für die Berichterstattung verantwortlich. Die vorliegenden Zahlen und Fakten sind äusserst positiv und können als abschliessenden Höhepunkt des Festes mit viel Herz, zur Kenntnis genommen werden.

In Bezug auf die Bewertung und Klassierung am Eidgenössischen Jodlerfest 2020 in Basel wurde auf die bisherige Praxis abgestellt und der gewohnten Durchführung einstimmig zugestimmt.

Neue EJV-Strukturen per 1. Januar 2018

Aufgrund der diversen Strukturanpassungen im Organigramm des EJV haben sich einige Veränderungen ergeben. Die Fachkommission Nachwuchs wird aufgelöst. Alle Fragen betreffend Nachwuchs werden künftig direkt in den Fachkommissionen Jodeln, Alphornblasen und Fahنشwingen behandelt. Die Fachkommission Marketing und Kommunikation wird ebenfalls aufgelöst.

Alle Aufgaben betreffend Kommunikation und Marketing werden neu in der Fachkommission Strategie behandelt. Bei Bedarf kann der ZV für punktuelle Aufgaben Arbeitsgruppen einsetzen.

Zudem wird die Fachkommission IT (FKIT) in eine ständige Arbeitsgruppe überführt. Der ZV besteht demnach neu aus der Zentralpräsidentin, den fünf Unterverbandspräsidenten und den drei Fachkommissionspräsidenten. Der Zentralsekretär ist nach wie vor für die gesamte Organisation und Koordination der Gremien zuständig. Janine Kummer ist die neue Webmasterin, die auch für die Sozialen Medien zuständig ist.

Als neue Funktion wurde das zentrale Kurssekretariat geschaffen, welches von Yvonne Fend-Bruder geführt wird.

Ab dem Jahr 2019 wird neu ein Eidgenössischer Nachwuchsförderpreis vergeben. Zudem wird erstmals ein Treffen für alle Geehrten des EJV stattfinden (Ehren- und Freimitglieder, Träger des Stuker-Legats).

Diverse Mutationen

Die diversen Wechsel in den Fachkommissionen wurden vom Zentralsekretär Hector Herzig eingehend erläutert. In der Fachkommission Alp-hornblasen mussten die Demissionen von Roland Lüthi, Thomas von Arx sowie Toni Wigger entgegengenommen werden. Die vakanten Sitze werden in diesem Gremium von Urs Holdener, Armin Imlig, Urs Gehriger sowie Martin Schneider besetzt.

Kathrin Henkel und Patricia Dahinden scheiden aus der Fachkommission Jodeln aus. Die Nachfolge treten Emil Wallimann, Manuela Bernasconi sowie Isabelle Hofer an. In der neuen ArG IT werden Tamara Bloch und Peter F. Hänni nicht mehr dabei sein. Weiter dabei sind Erwin Howald, Martin Loretan und Ernst (Aschi) Müller. Wie die neue ArG organisiert wird, ist noch offen.

In der einfühlsam gestalteten Totenehrung gedachten die Delegierten dem verstorbenen EJV-Freimitglied Hansueli Schnegg, dem EJV-Ehrenmitglied Hans-Rudolf Soltermann sowie der Stuker-Legats Trägerin Trudy Reichmuth-Kistler. Nachdem das Wirken dieser drei Persönlichkeiten zu Gunsten des EJV eingehend gewürdigt wurde, folgte ein einfühlsamer Gesangsvortrag vom Jodlerklub «Edelweiss» Freiburg

Ehrungen

Zum abschliessenden Höhepunkt der Delegiertenversammlung dürfen die Ernennungen gezählt werden. Den abtretenden Fachkommissionsmitgliedern Erwin Howald, Bernadette Kaufmann sowie Marianne Kämpfer, wurde die Freimitgliedschaft des EJV erteilt. Roland Lüthi (Alphornblasen), Kathrin Henkel (Jodeln) und Paul Mettler (Marketing/Kommunikation) wurden für ihre langjährigen Präsidialeinsätze

mit der Ehrenmitgliedschaft des EJV geehrt. Mit dem Stuker-Legat «Der Treue die Ehre» wurde Edi Gasser überrascht und für seine grossen Verdienste ausgezeichnet.

Die Geehrten wurden jeweils mit einem Vortrag ihres eigenen bzw. eines befreundeten Jodlerklubs überrascht. Die geschenkte Freude und die damit verbundene Dankbarkeit berührten alle Anwesenden spürbar.

Dass die Delegiertenversammlung reibungslos über die Bühne ging, war der Jodlerklub «Edelweiss Freiburg», unter der Leitung des OK-Präsidenten Gallus Zosso, verantwortlich. In Freiburg FR konnten sich die Delegierten und Gäste aus der ganzen Schweiz wohl fühlen. Für die französisch sprechenden Besucher wurden Übersetzungsdienste angeboten, wofür Sabine Batiste Florinet verantwortlich war, ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die professionelle Ausführung. Während der Delegiertenversammlung wurde allen Anwesenden speditiv ein grosszügiges «Zvieriplättli» serviert. Dem gesamten OK gehört an dieser Stelle ein Kompliment und ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Organisation dieses Anlasses!

Nach dem Schlusswort der Zentralpräsidentin, bezeugten die Delegierten mit einem ausgiebigen Applaus das Vertrauen in die Verbandsspitze und mit dem Gesamtchorlied «Bärgarve» von Hans-Walter Schneller, konnte der offizielle Teil der Versammlung um 18.30 Uhr geschlossen werden.

Die 105. Delegiertenversammlung wird von der Entlebucher Jodlervereinigung organisiert und findet am 9. März 2019, bereits ab 10.30 Uhr, im zentralschweizerischen Verbandsgebiet, in Escholzmatt LU, statt.

Sandra Ledermann, Redaktorin EJV

Der erweiterte Zentralvorstand traf sich wie jeweils üblich vor der Delegiertenversammlung, bereits am Freitagnachmittag zu einer intensiven Sitzung mit einer langen Traktandenliste und vielen Anträgen. Zu Beginn der Sitzung standen die bevorstehende DV und der damit verbundene Ablauf im Zentrum. Danach beschäftigten sich die Anwesenden mit verschiedenen Anträgen.

Marc Franzen, Generalsekretär des Eidgenössischen Jodlerfestes in Brig-Glis, liess den Grossanlass noch einmal Revue passieren und stellte den Sitzungsmitgliedern interessante Zahlen und Fakten zur Verfügung. Der Finanzverantwortliche Paul Herren verlas die Jahresrechnung 2017 und präsentierte das Budget 2018. Diese finanziellen Führungsinstrumente wurden einstimmig zu Händen der Delegiertenversammlung genehmigt und verabschiedet.

Nach der dreistündigen Sitzung wurden Fachkommissionsmitglieder zu einem Austausch eingeladen. Dieser diente, um über aktuelle Geschäfte und mittel-, kurz- und langfristige Ziele zu informieren.

Anschliessend konnte für einmal mehr das gesellige Beisammensein bei einem gemeinsamen Fondue und viel Jodelgesang genossen werden.



**Roland Lüthi, Kathrin Henkel
sowie Paul Mettler wurden mit der Ehrenmitgliedschaft des EJV geehrt (v.l.).**



Die frisch geehrten Freimitglieder EJV: v.l. Bernadette Kaufmann, Erwin Howald, Marianne Kämpfer sowie Edi Gasser (r), welcher für seine Verdienste mit dem Stuker-Legat «Der Treue die Ehre» ausgezeichnet wurde



Die Arbeit der Fachkommissionsmitglieder wurde gebührend verdankt. (v.l. Paul Mettler, Manuela Bernasconi, Marianne Kämpfer, Markus Arnold, Claudia Mora, Werner Gisler, Antje Burri, Roland Lüthi, Kathrin Henkel).



Der Jodlerklub «Edelweiss» Freiburg bei seinem Vortrag «Mis Hei» von Hans-Walter Schneller.



**Der Zentralvorstand des Eidgenössischen Jodlerverbandes,
flankiert von zwei Ehrendamen sowie dem Verbandsfähnrich EJV, Adrian Eyer.**